



Nie wissen, was einen erwartet. Die Gelegenheiten nehmen, wie sie kommen. Und die Feste feiern, wie sie fallen. Lasst mit uns die Welt der festen Zeiten und Orte hinter euch. Und entdeckt für zwei Wochen in eurem eigenen Pferdecamp das echte Leben der Nomaden.

SCHWIERIGKEITSGRAD: LEVEL 2-3 | VERKEHRSMITTEL: PFERD | BEGLEITFAHRZEUG: JA | GRUPPENGROSSE: 2-4 PERSONEN | REISETAGE: 17 | ÜBERNACHTUNG: IM EIGENEN ZELT, MANCHMAL IN DER JURTE | REISEZEITRAUM: JUNI BIS AUGUST

ab € 2700.-/Person

inkl. Spende

FairtoMongolia GmbH
Bayangol district, 19-r khoroo,
62-45 Ulaanbaatar
Mobiltelefon: +976-99074311, +976-90331043
E-Mail: fairtomongolia@gmail.com

Tourtagebuch

Ankunft - 1 Tag

Ihr kommt morgens in Ulaanbaatar an und wir bringen euch ins Hotel. Nach kurzer Pause fahren wir an den westlichen Stadtrand zum Gandan-Kloster. Zur Einstimmung besuchen wir noch das Nationalmuseum und am Abend eine typisch mongolische Musik- und Tanzaufführung.

Etappe 2 – 20 km, 1 Tag

Was für eine Nacht in der Jurte! Wir lernen unseren Pferdeführer kennen und natürlich die Pferde. Wir üben Aufsitzen, Absteigen, Schritt gehen und erste Kommandos. Alles mit dem Führer am Pferd und alles ganz ruhig. Und wir üben das Campleben mit eigenem Zelt.

Etappe 4 – 50 km, 1 Tag

Morgens reiten wir zum Orchon-Wasserfall. Etwa 100 Meter unterhalb des Wasserfalls kann man durch die Felsen in die Schlucht absteigen und ein – allerdings kühles – Bad nehmen. Das obere Orkhon-Tal ist eine von mehreren Landschaften in der Mongolei, wo wir relativ jungem Vulkanismus begegnen.

Etappe 6 – 230 km, 5 Tage

Wir sind gut mit dem Pferd bekannt und auch die Camps werden Routine. Durch Nationalpark und Natur kommen wir nach vier oder fünf Tagen nach Tsetserleg, der Hauptstadt des Archangai-Aimag in den nordöstlichen Ausläufern des Changai-Gebirges. Dort besuchen wir das Zayabandid-Museum und den örtlichen Bazar.

Etappe 1 – 416 km, 1 Tag

Wir fahren nach Tuvshruulek im Zentrum der Mongolei in der Provinz Archangai. Wir besichtigen das Kloster Erdene Dsuu vor den Toren der Stadt Charchorin nahe dem ehemaligen Karakorum, der Hauptstadt des mittelalterlichen Mongolenreiches. Im Anschluss übernachten wir das erste Mal in unserem Mini-Camp.

Etappe 3 – 50 km, 2 Tage

Weiter geht unsere Reise auf dem Pferd. Frühmorgens brechen zum Tempel Tuvkhun auf. Tuvkhun ist ein Kloster, das oben auf einem hohen Berg liegt. Im Jahre 1653 hat Zanabazar diesen Tempel errichtet und dort 30 Jahre gearbeitet und meditiert. Routiniert bewältigen wir das Schlafen in der freien Natur.

Etappe 5 – 90 km, 3 Tage

Ritt zu den Acht Seen. Diese Seen befinden sich südwestlich vom Orchon-Wasserfall. sind vor einigen Jahrhunderten durch einen Vulkanausbruch entstanden und heute ein Teil des Naturreservats Khuisiin Naiman Nuur. Unterwegs überqueren wir dabei den 2100 Meter hoch gelegenen Bodontsch-Pass.

Tourtagebuch

Etappe 7 – 44 km, 1 Tag

Wir reiten zurück nach Tuvshruulekh, wo wir uns von unseren Pferden und den Pferdeführern verabschieden. Im Anschluss teilen wir noch eine Nacht in unserem Mini-Camp und lassen unsere Reise gemeinsam Revue passieren.

Etappe 8 – 416 km, 1 Tag

Wir fahren zurück nach Ulaanbaatar. Jeder hat noch Zeit für einen Stadtbummel und Besorgungen. Ein letztes gemeinsames Abschiedessen und die letzte Nacht im Hotel bringen euch in Stimmung, Eure Heimreise anzutreten.

Abreise - 1 Tag

Frühstück und persönlicher Transfer zum Flughafen.

**Klingt nach deiner Tour?
Kontaktiere uns telefonisch oder per Email.**

